

AMTSBLATT DER GEMEINDE ALTENKUNSTADT

40. Jahrgang

Nr. 10 - 24. Oktober 2011

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 17. Oktober war es so weit!

Der Erweiterungsbau des Friedrich-Baur-Seniorenzentrums „St. Kunigund“ wurde gesegnet und offiziell in Betrieb genommen. Wir alle können stolz darauf sein, dass die Friedrich-Baur-GmbH als Investor und der Caritasverband als Betriebsträger der Einrichtung diese sinnvolle Vergrößerung vorgenommen haben. Gemeindlicherseits haben wir das Projekt durch den Verkauf der erforderlichen Grundstücksflächen bereitwillig unterstützt. Es stehen nun insgesamt 94 sehr modern und bewohnerorientierte Heimplätze zur Verfügung. Durch die Schließung des Seniorenheims in Weismain haben wir neue Bewohnerinnen und Bewohner erhalten, die wir an dieser Stelle recht herzlich bei uns in Altenkunstadt begrüßen.

Herr Dr. Friedrich Baur wird häufig mit folgender Aussage zitiert: **„Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns sollte immer der Mensch stehen“.** Ich bin überzeugt, dass sich Herr Dr. Friedrich Baur zusammen mit seiner Gattin sehr über die gelungene Erweiterung gefreut hätte. Denn hier wurde wirklich etwas Gutes, etwas Modernes und etwas Bedarfsgerechtes für die Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen.

Ein auf gute Betreuung, nachhaltige Pflege und auf das Wohlfühlen ausgerichtete Seniorenzentrum muss meines Erachtens viele individuelle Belange berücksichtigen. Dabei ist sicher gut geschultes, engagiertes und hilfsbereites Personal besonders wichtig. Ich bin überzeugt, dass die Leiterin des Seniorenzentrums Frau Michaela Kloppe zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier sehr engagiert tätig ist. Ebenso halte ich es für wichtig, dass der Standort des Seniorenzentrums - mitten in Altenkunstadt - die Begegnung, die Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten ermöglichen muss. Auch die Erfüllung dieser Aspekte ist bei uns gewährleistet.

Schritt für Schritt wollen wir gemeinsam an der Verwirklichung einer seniorenfreundlichen Gemeinde arbeiten. Das gute Miteinander

mit allen Beteiligten soll auch im Rahmen des Projekts „In der Heimat wohnen“ fortgeführt werden. Auch hier ist eine enge Zusammenarbeit mit der Friedrich-Baur-GmbH, dem Caritasverband und der Gemeinde Altenkunstadt vorgesehen. Die Gemeinde hält für die Baumaßnahme das Grundstück bereit. Hier auch ein herzliches Dankeschön an Dr. Freiherr von Waldenfels, dem Vorsitzenden Kurator der Friedrich-Baur-Stiftung, dem Geschäftsführer der Friedrich-Baur-GmbH, Herrn Bernhard Betz und an den Caritasdirektor, Herrn Gerhard Öhlein mit seiner beauftragten Mitarbeiterin Frau Angela Lohmüller für das positive Signal zur Verwirklichung des Projekts. Ich wünsche mir, dass die Bauarbeiten für dieses beispielgebende Projekt bald beginnen können.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im erweiterten Seniorenzentrum wünsche ich viel Freude und Erfüllung bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich, dass das erweiterte Seniorenzentrum ein **„Wohlfühlzentrum“**, ein Stück Heimat wird und ein großes Maß an Geborgenheit vermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Vonbrunn
Erster Bürgermeister



Ehrgäste bei der Segnung des Erweiterungsbaus des Friedrich-Baur-Seniorenzentrums „St. Kunigund“

Kurz beleuchtet

Am **Samstag, 12. und Sonntag, 13.11.2011** finden in unserer Gemeinde die Trauerfeierlichkeiten zum **Volkstrauertag** statt. Zum Zeichen, dass die Gefallenen und die Opfer beider Weltkriege nicht vergessen sind, bitte ich unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereinsabordnungen an den Trauerfeiern teilzunehmen.

Für den 13.11.2011 habe ich eine Einladung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zur zentralen Trauerveranstaltung im Deutschen Bundestag vorliegen. Die örtlichen Termine werden deshalb in diesem Jahr von unserem Zweiten Bürgermeister Robert Hümmer bzw. von Beauftragten wahrgenommen.

Aus Gründen der **Verkehrssicherheit**, insbesondere der **Grundschüler**, ergeht der dringende Appell an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, sie nicht alleine über die Straße laufen zu lassen, sondern ihre Kinder bis zum Schulgelände zu begleiten und auch wieder direkt von dort abzuholen. Dies ist aufgrund des starken Verkehrsaufkommens bei Schulbeginn und -ende besonders wichtig und im Sinne der Sicherheit der Kinder wünschenswert.

In unseren Kindertagesstätten fanden **Elternbeiratswahlen** statt. Allen Gewählten sage ich einen herzlichen Glückwunsch. Mit allen Elternbeiräten wünsche ich mir eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Themen zur Erläuterung anstehen.

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Versammlung unserer Feuerwehrkommandanten konnten wir zahlreiche Feuerwehrkameraden für ihren **25- bzw. 40-jährigen aktiven Dienst** ehren. Neben der staatlichen Ehrung in der Funktion als weiterer Stellvertreter des Landrates habe ich als Zeichen der Anerkennung der Gemeinde jeweils ein Geschenk übergeben. Wir bedanken uns bei allen Geehrten für ihren langjährigen unentgeltlichen Dienst besonders herzlich.

Bitte beachten Sie die **Hinweise** im Innenteil, Seite 9, zum **Thema „Schnelles Internet“** für unsere Ortsteile.

Besonders bei Nässe kann **herabfallendes Laub** zu einer Rutschpartie für Fußgänger und alle Straßenverkehrsteilnehmer werden. Bitte entfernen Sie dieses sachgemäß.

Sehr gut besucht war das 10. „**Wäddshaussinga**“ unter der Leitung von Herrn Edwin Jungkunz in der Gaststätte „Waldfrieden“ auf dem Kordigast. Es tut gut zu sehen, dass es noch immer viele Menschen gibt, die sich für den Gesang interessieren und die das Liedgut pflegen. Sängerinnen und Sänger bitten wir bei dieser Gelegenheit, aktiv in unseren Gesangsvereinen mitzuwirken.

Amtlicher Teil

Wichtige Termine

Dienstag, 08.11.2011, 19.30 Uhr

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstag, 22.11.2011, 19.30 Uhr

Bau- und Umweltausschusssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bauanträge für die Sitzung am 22.11.2011 bis spätestens **Montag, 14.11.2011** bei der Gemeindeverwaltung vorzulegen sind. Später eingehende Bauunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Amtsblatt Oktober 2011

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Montag, 21.11.2011**.

Die **Vereinsvertreter werden gebeten**, die Manuskripte zur Veröffentlichung im Amtsblatt bis spätestens **Freitag, 04.11.2011 schriftlich** im Sekretariat der Hauptverwaltung abzugeben bzw. per E-Mail helga.raab@altenkunstadt.de zu senden. Später eingehende schriftliche Unterlagen ohne vorherige mündliche oder telefonische Ankündigung, Telefon (0 95 72) 3 87-11, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Gemeindekasse gibt bekannt

Bis **15.11.2011** sind fällig:

Haus- und Grundsteuer 4. Quartal 2011
Gewerbsteuer 4. Quartal 2011.

Die Barzahler werden gebeten, diesen Termin pünktlich einzuhalten.

Ende der Sommerzeit am 30.10.2011

Am 30.10.2011 endet die diesjährige Sommerzeit. Die Uhren werden morgens um 3.00 Uhr um 1 Stunde auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof bei Prügel

Der Wertstoffhof ist jeweils

mittwochs	von	15.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von	15.00 bis 17.00 Uhr
samstags	von	10.00 bis 14.00 Uhr
geöffnet.		

Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern für die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde Altenkunstadt findet

**nach dem Gottesdienst der Kath. Kirche
am Samstag, 12.11.2011, 18.00 Uhr,**

statt.

Weitere Gedenkfeiern finden im Anschluss an die nachfolgenden Gottesdienste bzw. Andachten statt:

Gottesdienst in Maineck, Sonntag, 13.11.2011, 8.15 Uhr
Gottesdienst in Burkheim, Sonntag, 13.11.2011, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Strössendorf, Sonntag, 13.11.2011, 9.00 Uhr
Andacht in Spiesberg, Sonntag, 13.11.2011, 14.00 Uhr
Andacht in Pfaffendorf, Sonntag, 13.11.2011, 15.00 Uhr

Die Bevölkerung sowie die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Rentensprechttag

Der nächste Rentensprechttag der Gemeinde Altenkunstadt für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung findet am

**Freitag, 28.10.2011, von 8.30 bis 12.30 Uhr
im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 5,**

statt.

Es wird ein gemeinsamer Auskunft- und Beratungsservice für alle Arbeiter und Angestellten angeboten, wobei Gelegenheit besteht, die Versicherung überprüfen zu lassen und Auskunft in Fragen des Renten- und Beitragsrechts einzuholen.

Zur Vermeidung von Wartezeiten erfolgt eine **Terminvergabe**; um Auskunft nachsuchende Versicherte werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Altenkunstadt im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 1, Telefon (0 95 72) 3 87-15 in die dort ausliegende Terminliste eintragen zu lassen.

Zum Sprechtag mitzubringen sind Personalausweis/Reisepass, Versicherungsnummer, sowie evtl. vorhandene Versicherungsverläufe und gegebenenfalls eine Vollmacht.

Der nächste Termin findet statt am:
25.11.2011, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Sicherheit der Grundschüler

Aus Gründen der Verkehrssicherheit, insbesondere der Grundschüler, ergeht der dringende Appell an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, sie nicht alleine über die Straße laufen zu lassen, sondern ihre Kinder bis zum Schulgelände zu begleiten und auch wieder direkt von dort abzuholen. Dies ist aufgrund des starken Verkehrsaufkommens bei Schulbeginn und -ende besonders wichtig und im Sinne der Sicherheit der Kinder wünschenswert.

Einwohnerstatistik der Gemeinde Altenkunstadt zum 30.09.2011

Der Einwohnerstand der Gemeinde Altenkunstadt hat sich im 3. Vierteljahr 2011 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2011 von 5704 auf 5738 erhöht. Dabei handelt es sich um Haupt- und Nebenwohnungen. So standen 113 Anmeldungen und 12 Geburten, 78 Abmeldungen und 13 Sterbefällen gegenüber.

In den einzelnen Gemeindeteilen wurden folgende Zahlen registriert:

	Anmeldungen	Geburten	Abmeldungen	Sterbefälle
Altenkunstadt	96	12	52	10
Baiersdorf	1	0	1	0
Burkheim	7	0	4	0
Kordigast	0	0	0	0
Maineck	2	0	3	1
Pfaffendorf	1	0	4	1
Prügel	3	0	1	0
Röhrig	0	0	1	0
Spiesberg	0	0	0	0
Strössendorf	0	0	4	1
Tauschendorf	0	0	5	0
Trebitzmühle	0	0	0	0
Woffendorf	3	0	3	0
Zeublitz	0	0	0	0

Von 5738 Einwohnern sind 3446 katholisch, 1617 evangelisch und 675 andersgläubig/konfessionslos.

So weist die Wohnbevölkerung der Gemeinde Altenkunstadt, unter Berücksichtigung der Umzüge innerhalb der Gemeinde, zum 30.09.2011 folgende Zahlen auf:

	Einwohner	katholisch	evangelisch	andersgläubig/ konfessionslos
Altenkunstadt	3563	1953	1113	497
Baiersdorf	431	362	54	15
Burkheim	268	204	43	21
Kordigast	7	7	0	0
Maineck	275	206	39	30
Pfaffendorf	145	124	17	4
Prügel	145	96	31	18
Röhrig	26	19	6	1
Spiesberg	104	81	14	9
Strössendorf	299	84	186	29
Tauschendorf	29	19	10	0
Trebitzmühle	5	2	3	0
Woffendorf	390	247	93	50
Zeublitz	51	42	8	1

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Altenkunstadt, Frau Allmut Schuhmann, steht als Ansprechpartnerin für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Rückfragen telefonisch unter der Nummer (0 95 72) 38 26 79 zur Verfügung (möglichst abends).

Verordnung der Gemeinde Altenkunstadt über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Sicherheitsverordnung - SiVO)

vom 24.10.2011

Die Gemeinde Altenkunstadt erlässt auf Grund von Art. 22a und Art. 51 Abs. 4 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes -BayStrWG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1983 (BayRS V S. 731, BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 958), folgende

Verordnung:

§ 1

Inhalt der Verordnung

- (1) Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet der Gemeinde Altenkunstadt.
- (2) Diese Verordnung trifft keine abschließende Regelung. Weitere Verordnungen der Gemeinde Altenkunstadt auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bleiben unberührt.

§ 2

Vollzug, Ersatzvornahme, Platzverweis

- (1) Die Gemeinde Altenkunstadt oder von ihr beauftragte Dritte sowie die Polizei sind berechtigt, im Einzelfall Anordnungen zum Vollzug dieser Verordnung zu treffen.
- (2) Den zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen dieser Verordnung ergehenden Anordnungen der Gemeinde Altenkunstadt oder der von ihr beauftragten Dritten sowie der Polizei ist unverzüglich Folge zu leisten.
- (3) Wer durch Beschädigung, Verunreinigung oder in sonstiger Weise einen ordnungswidrigen Zustand herbeiführt, hat diesen ohne Aufforderung unverzüglich auf seine Kosten zu beseitigen. Wird bei Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften dieser Verordnung ein ordnungswidriger Zustand verursacht und vom Verursacher nicht unverzüglich beseitigt, kann dieser nach vorheriger Androhung und nach Ablauf der gesetzten Frist anstelle und auf Kosten des Zuwiderhandelnden von der Gemeinde Altenkunstadt beseitigt werden. Einer vorherigen Androhung und Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Pflichtige nicht erreichbar ist oder die sofortige Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes im öffentlichen Interesse geboten ist.
- (4) Zur Abwehr einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder zur Beseitigung einer Störung sowie zur Verhütung erheblicher Gefahren für Leben und Gesundheit können Personen vorübergehend von einem Ort verwiesen werden oder kann ihnen vorübergehend, in begründeten Fällen für die Dauer bis zu 18 Monaten, das Betreten eines Ortes verboten werden.

§ 3

Begriffsbestimmung

- (1) Straßen, Wege und Plätze im Sinne dieser Verordnung sind Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen gemäß Art. 2 BayStrWG oder § 1 Abs. 4 FStrG und ihren sonstigen Einrichtungen.

§ 4

Sondernutzungen

- (1) Eine Nutzung öffentlicher Straßen bzw. Gehbahnen, die über den Gemeingebrauch hinausgeht (Sondernutzung), bedarf grundsätzlich der Erlaubnis der Gemeinde Altenkunstadt.
- (2) Eine Sondernutzungserlaubnis wird insbesondere nicht erteilt
 - a) für das Lagern und Nächtigen,
 - b) für das Niederlassen zum Alkoholgenuß außerhalb von Freisitzen gastronomischer Betriebe, soweit dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung beeinträchtigt werden kann,
 - c) für das Betteln in jeder Form.

§ 5

Zuwiderhandlungen

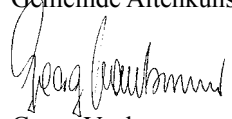
- (1) Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße belegt werden und zwar:
- (2) Gemäß Artikel 66 Nr. 2 BayStrWG, Artikel 23, 24 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Satz 2 Gemeindeordnung (GO) kann mit einer Geldbuße bis zu 2 500 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen § 4 Absatz 2 dieser Verordnung auf öffentlichen Straßen lagert, nächtigt, bettelt oder sich zum Alkoholgenuß niederlässt.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Altenkunstadt 24.10.2011
Gemeinde Altenkunstadt


Georg Vonbrunn
Erster Bürgermeister



Das Heilpädagogische Zentrum der Caritas informiert

Ergebnis der Elternbeiratswahl für das neue Kindertagesstättenjahr 2011/2012 in der **Kreuzberg-Kindertagesstätte** in Altenkunstadt:

- 1. Vorsitzende - Nadine Freitag
- 2. Vorsitzende - Pamela Kern
- Kassier - Verena Beck
- Schriftführer - Angela Scholz
- Beisitzer - Martina Bittermann, Simone Gräbner, Evelyn Konrad, Heike Reißmann, Nadja Ruppenstein, Yvonne Schaible, Sonja Schruffer und Ingrid Weberpals

Ergebnis der Elternbeiratswahl für das neue Kindertagesstättenjahr 2011/2012 in der **Kathi-Baur-Kindertagesstätte** in Altenkunstadt:

- 1. Vorsitzender - Marco Schmitt
- 2. Vorsitzende - Yvonne Hoherz
- Kassier - Anja Korzendorfer
- Schriftführer - Jessica Feld
- Beisitzer - Martina Göhl, Anja Degen, Marina Schmidt, Martina Mirwald
- Stellvertreter - Bernhard Dietz, Steffi Dittrich, Anja Lämmermann, Yvonne Möx, Dieter Rösch, Simone Schreiber, Karin Schuster und Steffi Stark

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg lädt zu Informationsveranstaltungen ein.

Die Veranstaltungen finden statt am Mittwoch, 03.11.2011 in Neuses am Main, am Dienstag, 15.11.2011 in Burkheim im Gasthaus Fiedler und am Mittwoch, 16.11.2011 in Arnstein im Gasthaus Frankenhöhe. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Ab 2012 ist die flächendeckende Umstellung auf elektronische Antragstellung der Mehrfachanträge vorgesehen, nachdem dies in den Pilotämtern in Bayern heuer erfolgreich ablief. Den Antragstellern wird dringend empfohlen, sich über das zukünftige Verfahren zu informieren. Die bisherige Abgabe der Förderunterlagen in Papierform ist zukünftig nicht mehr vorgesehen. Ziel ist die Eingabe am eigenen PC. Dienstleister übernehmen die Erfassung ebenfalls gegen Gebühr. Schulungen zur EDV-Erfassung werden zwischen Weihnachten und dem 06. Januar am Amt in Bad Staffelstein angeboten. Weiterhin wird zu den gegenwärtigen Förderprogrammen informiert. Die normale Abgabe der Unterlagen in Papierform ist zukünftig nicht mehr vorgesehen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg, Außenstelle Bad Staffelstein, Lichtenfelser Straße 9, 96231 Bad Staffelstein, Telefon (0 95 73) 3 32-0



KULTUR
IN DER
SYNAGOGE

20. Matinee

Konzert mit Künstlern des Landestheaters Coburg am Sonntag 18. Dezember 2011 11.00 Uhr

Im Kulturraum der ehem. Synagoge
Altenkunstadt, Judenhof

Der Eintrittspreis beträgt 13 Euro.
Kartenvorverkauf ab sofort
im Sekretariat des Rathauses Altenkunstadt,
Telefon (0 95 72) 3 87-11.

Fundsachen

Im letzten halben Jahr wurden bei der Gemeinde Altenkunstadt folgende Fundsachen abgegeben:

04.04.2011	1 Blechkanister, grün Baierdorf, Ortsausgang Richtung Weismain	August 2011	1 Schlüssel mit Anhänger Altenkunstadt, Dr.-Friedrich-Baur-Straße, Mitarbeiterparkplatz
06.04.2011	1 Paar Schuhe Altenkunstadt, Kienmühle 19	August 2011	1 Armbanduhr mit schwarzem Lederarmband und schwarzem Ziffernblatt Altenkunstadt, Dr.-Friedrich-Baur-Straße, Mitarbeiterparkplatz
07.04.2011	1 Brille, silber Altenkunstadt, Parkplatz Firma BAUR	August 2011	1 Handy „Vodafone“ in einer grünen Handytasche Altenkunstadt, Dr.-Friedrich-Baur-Straße, Mitarbeiterparkplatz
08.04.2011	1 Autoschlüssel Mazda Altenkunstadt, Parkplatz Firma BAUR	August 2011	1 Handytasche, gelb mit grauen Punkten Altenkunstadt, Dr.-Friedrich-Baur-Straße, Mitarbeiterparkplatz
30.04.2011	1 Handy, Marke „Nokia“ Altenkunstadt, Gewerbegebiet	August 2011	1 Strickjacke, grün Altenkunstadt, Dr.-Friedrich-Baur-Straße, Mitarbeiterparkplatz
12.05.2011	1 Brille Altenkunstadt, Seniorenheim	August 2011	1 Armbanduhr, silber mit schwarzem Ziffernblatt Altenkunstadt, Kaufwelt Baur
12.05.2011	1 Sonnenbrille Altenkunstadt, Spielplatz Schul- und Sportzentrum	August 2011	1 Armbanduhr, silber Altenkunstadt, Kaufwelt Baur
06.05.2011	1 Handy Marke „LG“ Altenkunstadt, Flutmulde	August 2011	1 Sonnenbrille, braun Altenkunstadt, Kaufwelt Baur
16.05.2011	1 Schlüsselmäppchen rot, mit zwei Schlüsseln Altenkunstadt, Kaufwelt BAUR	August 2011	1 Sonnenbrille, schwarz-braun Altenkunstadt, Kaufwelt Baur
12.06.2011	1 Jacke, rot Radweg zwischen Prügel und Theisau	August 2011	1 Kalender mit Foto Altenkunstadt, Kaufwelt Baur
13.06.2011	1 Sonnenhut, beige Radweg zwischen Woffendorf und Weismain	01.09.2011	1 Katze Altenkunstadt, Klosterstraße 16
14.06.2011	1 Kette, weiß-schwarz Altenkunstadt, Hühnerberg	05.09.2011	1 Katze, schwarz-weiß Altenkunstadt, Franz-Josef-Strauß-Straße 5
14.06.2011	1 Ring, gold Altenkunstadt, Raiffeisenbank	05.09.2011	1 Geldschein Altenkunstadt, Neuwiese, Spielplatz
04.07.2011	2 Katzen, ca. 5 Wochen Burkheim, Franz-Joseph-Ahles-Straße 16 (zugelaufen)	08.09.2011	1 Brille im Etui Altenkunstadt, Fronleichnamsweg
13.07.2011	1 Anhänger „Thomas Sabo“ Baierdorf, bei Glascontainer	12.09.2011	1 Handytasche, rosa (NICI) Altenkunstadt, BAUR Parkplatz
13.07.2011	2 Schlüssel Altenkunstadt, Kirchweih	14.09.2011	1 Mountainbike, silber-blau-schwarz Altenkunstadt, Kreuzung Mainbrücke
20.06.2011	1 Mountainbike, schwarz-weiß-hellblau Altenkunstadt, Weidnerstraße 1	19.09.2011	1 Schlüsselbund mit Autoschlüssel, Garagenöffner und 3 weiteren Schlüsseln Altenkunstadt, zwischen Schul- und Sportzentrum und Sportplatz Woffendorf
05.07.2011	1 Schlüssel Altenkunstadt, An der Wiesenmühle 11-13	16.09.2011	1 Fahrradleuchte, vorne Altenkunstadt, Flutmulde
20.07.2011	1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln am schwarzen Band Altenkunstadt, Mainbrücke (vor Nepomuk)	03.10.2011	1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln Altenkunstadt, zwischen den Anwesen Woffendorfer Straße 12 und 14
23.07.2011	1 Schlüssel Altenkunstadt, Theodor-Heuss-Straße	07.10.2011	1 Kette, silber, mit weißen Strasssteinchen Altenkunstadt, Marktplatz, Parkplatz vor Hotel Gondel
24.07.2011	1 Schlüssel Altenkunstadt, Grundschule, Parkplatz		
25.07.2011	1 Schlüsselanhänger Altenkunstadt, Gehweg vor Kindertagesstätte		
29.07.2011	3 Katzen und 3 Babykatzen Tauschendorf (zugelaufen)		
04.08.2011	1 Geldschein Altenkunstadt, Raiffeisenbank		
17.08.2011	1 Weste, schwarz Altenkunstadt, Dr.-Friedrich-Baur-Straße, Mitarbeiterparkplatz		

Modellprojekt „In der Heimat wohnen“



©Bildrechte bei Martin Rehm, www.martinrehm.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Amtsblatt möchten wir noch einmal für unsere Seniorenbörse werben. Hier können sich Senioren ehrenamtlich engagieren oder auch Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Interesse können Sie gerne bei uns nachfragen!



Seniorenbörse:

Ich kann...

ich gebe...

ich benötige...

Senioren helfen

Haben Sie Interesse daran, Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, anderen Menschen kochen beizubringen oder sonstige Fähigkeiten weiter zu geben?

Senioren brauchen

Benötigen Sie jemanden, der bei Urlaub oder Krankheit Ihren Einkauf erledigt, Ihr Haustier versorgt oder einfach einmal auf einen Besuch vorbeikommt?

Was können oder brauchen Sie?

Gerne dürfen Sie sich an uns wenden! Wir verstehen die „Seniorenbörse“ als ein Netzwerk von Menschen innerhalb der Gemeinde, die unentgeltlich füreinander da sein wollen und Spaß an der Gemeinschaft mit anderen haben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Angela Lohmüller unter den Telefonnummern (0 95 71) 93 91-61 oder (0 95 72) 38 08-1 70.

Vorausschau:

Für das nächste Vierteljahr planen wir:

- Vortragsreihe zum Thema „Vorsorge und Pflege im Alter“
- Spaziergänge mit und ohne Kamera
- Diavortrag der Hobbyfotografen
- Weihnachtstheater

Weitere Informationen entnehmen Sie der Tagespresse oder Sie rufen bei uns an!

Stützpunkt „In der Heimat wohnen“ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige

Sprechstunde: montags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung im Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegezentrum St. Kunigund in Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 38 08-17 oder (0 95 71) 93 91-61



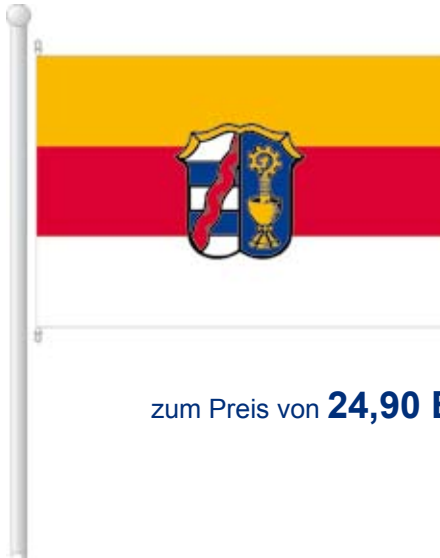
Behinderung bei der Müllabfuhr

Immer wieder kann es wegen Baustellen, sonstigen Sperrungen oder Verkehrsbehinderungen vorkommen, dass Strassen nicht befahrbar bzw. Grundstücke zur Abholung der Mülltonnen nicht anfahrbar sind.

Die Landkreisverwaltung weist darauf hin, dass die Mülltonnen und Wertstoffsäcke in solchen Fällen von den Bürgerinnen und Bürgern selbst zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug erreichbaren Stelle zu bringen sind.

Flagge „Altenkunstadt“

Querformat Größe ca. 100 x 150 cm
linke Schmalseite mit zwei Karabinerhaken
hochwertige Qualität



zum Preis von **24,90 Euro**

Verkauf im Rathaus Altenkunstadt, Einwohnermeldeamt,
Erdgeschoss rechts, Zimmer-Nr. 1, Telefon (0 95 72) 3 87-15.

Kultursonntage in der alten Vogtei Burgkunstadt



**Sonntag, 13.11.2011, 17.00 Uhr - Klavierabend mit
Mona Asuka Ott**

Die junge Künstlerin Mona Asuka Ott wurde schon mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Heute lädt sie zu einem Klavierabend mit Mozart, Chopin, Schubert und Liszt ein und wird auch sicherlich die Zuhörer der alten Vogtei begeistern. Mona Asuka Ott wurde 1991 in München geboren und fand schon in sehr jungen Jahren Begeisterung für die Musik. Ihr Orchesterdebüt hatte sie mit 13 Jahren beim Internationalen Klavierfestival Junger Meister in Lindau, dem schnell weitere Orchesterkonzerte folgten. Große Begeisterung bei Presse und Publikum fand 2008 ihr Debüt-Recital beim Klavierfestival Ruhr, welches bereits drei Tage nach Vorverkaufsbeginn komplett ausverkauft war. „Die junge Pianistin glüht vor Spielfreude, [...] zeigt dann aber auch, dass sie bei allem Elan und allem zupackenden Überschwang ein feines Gespür für leise Zwischentöne und ein sensibles Tempobewusstsein hat“ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung). Höhepunkte in 2010 waren u. a. eine Orchestertournee mit dem Hong Kong Philharmonic Orchestra unter Leitung von Edo de Waart und eine Japantournee mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

Kartenvorverkauf: Büromarkt Schulze Burgkunstadt, Baur Kaufwelt Altenkunstadt, Eintritt 15 Euro

KREISORCHESTER LICHTENFELS

KREISDIRIGENT CHRISTIAN STENGLEIN

BENEFIZKONZERT

ZU GUNSTEN DER FÖRDERUNG DES MUSIKERNACHWUCHSES

SA. 29.10.2011 | 19.00 UHR

IN DER KORDIGASTHALLE ALTENKUNSTADT

EINTRITT FREI!

Annahme von Elektrokleingeräten

Ab sofort können an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Elektrokleingeräte bis maximal 50 cm Kantenlänge abgegeben werden.

Zu den Elektrokleingeräten zählen beispielsweise Bügeleisen, Espresso- und Kaffeemaschinen, Fön, Friteuse, Garten- und Heimwerkergeräte, Radiowecker, Toaster, Videorekorder, Waffeleisen, Wasserkocher etc.

Die Kosten hierfür werden vom Handel auf den Verkaufspreis umgelegt. Daher ist es wichtig, dass die Geräte auch tatsächlich abgegeben werden.

Bitte nutzen Sie die kostenfreie Abgabemöglichkeit.

süc//dacor – informiert: Schnelles Internet in Altenkunstadt



Liebe Altenkunstadterinnen, liebe Altenkunstadter,

die Breitbanderschließung aller Altenkunstadter Ortsteile, nun inklusive Maineck, außer dem Kernort, ist in vollem Gange. Die ersten neuen Kabelverzweiger und DSLAM's (graue Kästen) sind bereits am Straßenrand zu sehen.

Ab 01. Mai 2012 wird die komplette Technik betriebsbereit sein. Schon heute möchten wir Ihnen Hinweise und Informationen geben.

Beratung Vorort: In Altenkunstadt planen wir mit 1-2 Vertriebspartnern zusammen zu arbeiten. Hier können Sie zukünftig Verträge abschließen. Die Partner werden Anfang 2012 hier, in Ihrem Amtsblatt, veröffentlicht.

Falls Sie in Coburg sind, beraten wir Sie selbstverständlich gerne bei uns im Coburger Hofbrauhaus. Zudem gibt es unsere **Online-Bestellung mit Verfügbarkeitsabfrage**.

Ab Mai 2012 können Sie von Zuhause über www.glasfaser-ins-haus.de Ihren neuen Anschluss bestellen. Individuelle Beratung bieten wir Ihnen telefonisch unter (0 95 61) 7 49-22 22 oder Sie schicken uns einfach eine E-Mail an info@dacor.de.

Häufig gestellte Fragen:

Unsere Vertragsmindestlaufzeit beträgt 1 Jahr. Die Bereitstellungszeit – Vertragsabschluss bis Umstellung - dauert zwischen 3 und 5 Wochen. Zu einer kurzen Unterbrechung kommt es ggfs. am Umschalttag. Ihre alte Hardware muss durch die neue FritzBox VDSL 7570 ersetzt werden.

Selbstverständlich können Sie Ihre bestehende Rufnummer vom derzeitigen Anbieter mitnehmen, wir

portieren sie zu uns. **Ganz wichtig:** Nicht selbst kündigen. Tipp: Erfragen Sie schon heute Ihren erstmöglichen Kündigungstermin und die Kündigungsfristen bei Ihrem derzeitigen Anbieter. Ein „Ausstieg“ aus laufenden Verträgen ist meist nicht möglich.

Freundliche Grüße
Ihre süc//dacor GmbH

mehr Infos unter: www.glasfaser-ins-haus.de

Pakete an VDSL-Anschlüssen

dacorZweifach 25

Telefon und Internet pro Monat
1-Kanal mit Tarif Deutschland-Festnetz-Flat und bis zu 25 Mbit/s Downstream, 1 Mbit/s Upstream
netto 37,82 € brutto 45,00 €

zuzüglich TAL-Gebühr Telekom
netto 8,40 € brutto 10,00 €

einmalige Anschlusskosten
netto 58,78 € brutto 69,00 €

dacorInternet pro Monat
bis zu 25 Mbit/s Downstream, 1 Mbit/s Upstream
netto 25,21 € brutto 30,00 €

zuzüglich TAL-Gebühr Telekom
netto 8,40 € brutto 10,00 €

einmalige Anschlusskosten
netto 58,78 € brutto 69,95 €

Hardware

Fritz!Box 7570 VDSL

netto 126,05 € brutto 150,00 €

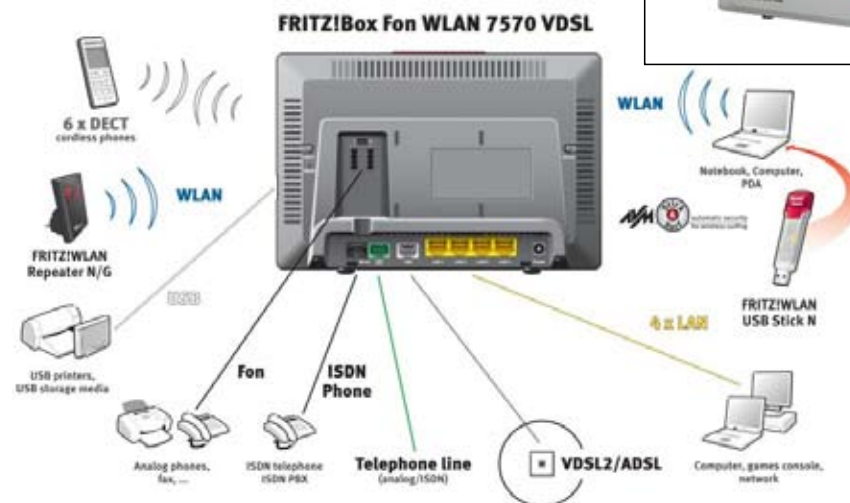
Optionen Telefon (Auszug):

zusätzlicher Sprachkanal (ähnlich ISDN) mit Tarif Deutschland-Festnetz-Flat pro Monat
netto 6,30 € brutto 7,50 €

Mobil Vielnutzer-Tarif pro Monat
netto 3,78 € brutto 4,50 €

D-Netze pro Minute mit Vielnutzer-Tarif
netto 0,134 € brutto 0,16 €
anstatt
netto 0,159 € brutto 0,19 €

E-Netze pro Minute mit Vielnutzer-Tarif
netto 0,159 € brutto 0,19 €
anstatt
netto 0,185 € brutto 0,22 €



mehr Infos unter: www.glasfaser-ins-haus.de

Ortsgeschehen



Breitbandinstallation Verteilerkasten
in Mainneck



Sanierung des Bodenbelags im
Wartehäuschen Spiesberg



Hauptversammlung der
Pfaffendorfer Rechtler



Geschäftseröffnung Tanning-Center,
Mainbrücke 17



Neue Vorstandschaft und Ehrung langjähriger Mitglieder
der IG Ortskapelle Woffendorf



Private Alteisensammlungen

Immer wieder führen private Händler im Landkreis Lichtenfels Alteisensammlungen durch. Die Firmen kündigen die Durchführung der Sammlungen mit einem Flugblatt an, das sie an die Haushalte verteilen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Elektrogeräte nicht durch private Händler im Rahmen von Straßen-sammlungen gesammelt werden dürfen.

Nach dem Elektronikgerätegesetz darf die Sammlung der Elektrogeräte nur durch die öffentlich rechtlichen Entsorger, die Hersteller und die Vertrieber erfolgen.

Die angekündigten Alteisensammlungen sind grundsätzlich möglich und können von der Landkreisverwaltung nicht untersagt werden.

Sollte die Abholung nicht funktionieren, müssen die Firmen aber direkt angesprochen werden.

Es kann seitens der Landkreisverwaltung nur empfohlen werden, Alteisen kostenfrei an den Wertstoffhöfen abzugeben.

Elektro- und Elektronikgeräte können im Wertstoffzentrum der Firma Kraus & Sohn, An der Zeil 12, Lichtenfels-Schney kostenlos abgegeben werden.

Sommers Abschied

Genieße dieses letzte Rot,
des wilden Mohnes Abschiedsfeuer,
des Rosenblatts, vom Tod bedroht,
sich letztmals spiegelnd sanft im Weiher,
den letzten Blick zum Ginsterstrauch,
dem weithin leuchtend gelben Blüten,
den letzten milden Abendhauch,
des späten Sommertags Verglühen,
den letzten Schritt im freien Felde,
und aus dem Glas den letzten Zug,
den besten Wein vom letzten Gelde,
denn bald ist's wieder mal genug.

Genieße, was der schöne Tag
vielleicht letztmals für dich ersinnt,
des Sommers letzten Ruderschlag,
wenn Wind und Wellen müde sind,
den letzten Takt der Walzerrunde
und all den sommerlichen Tand,
den letzten Kuss, die Abschiedsstunde,
dann geh - und reich dem Herbst die Hand!

Elli Michler

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung 2011 für unsere Kriegsgräber

vom 21. Oktober bis 04. November



Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e. V. führt vom 21. Oktober bis zum 04. November 2011 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 824 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 2,4 Millionen Toten in aller Welt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt weiterhin im Osten Europas. 1,4 Millionen Menschen gelten noch heute als vermisst. 48 000 Kriegstote möchten wir auch in diesem Jahr - überwiegend in Osteuropa - bergen. Rund 6 650 werden aus den Gebieten Mogilew, Gomel und Witebsk stammen. Wir werden sie auf dem neuen Friedhof Schatkowo bei Bobruisk (Weißrussland) bestatten.

Nach fünf Jahren intensiver Verhandlungen und Gesprächen mit Vertretern der Verwaltungen und der Veteranenverbände wurde seitens der Kreisverwaltung von Bobruisk dem Volksbund ein großes Gelände angeboten. Die ersten 4 875 Gefallenen wurden im Jahr 2009 auf der neuen Kriegsgräberstätte eingebettet und mit dem Bau der Zufahrtsstraße und der Einfriedung des Friedhofes begonnen. Im Jahr 2010 wurden das Hochkreuz aufgestellt, Symbolkreuzgruppen gesetzt und Gehwege angelegt.

Die Kriegsgräberstätte Schatkowo liegt etwa 5 km von Bobruisk entfernt und bietet Platz für 40 000 Kriegstote. Bisher sind 14 719 Kriegstote bestattet und 4 500 Namen gekennzeichnet. Die Einweihung fand am 02. Juli 2011 statt.

Ein weiteres großes Projekt, der Bau des letzten großen Sammelfriedhofes in Russland, Duchowschtschina bei Smolensk, kommt gut voran. 3 720 Kriegstote sind bereits eingebettet und der Bau der Zufahrtsstraße zum Friedhof abgeschlossen. Mit der Geländeherrichtung, der Umfassung des Friedhofes mit einem Zaun und dem Anlegen von Parkplätzen werden die Ausbauarbeiten in diesem Jahr fortgesetzt.

An der Ringmauer des deutschen Soldatenfriedhofes Rossoschka bei Stalingrad/Wolgograd wurden weitere 69 Schrifttafeln mit den Namen von etwa 4 500 Gefallenen angebracht. Auch der Gedenkplatz für die umgekommenen Kriegsgefangenen wurde fertig gestellt.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Prof. Dr. Ludwig Schick
Erzbischof von Bamberg

Helmut Hofmann
Oberkirchenrat i.R.

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident
Bezirksvorsitzender

Robert Fischer
Bezirksgeschäftsführer



Einladung der Deutschen Rentenversicherung

zur Informationsveranstaltung

Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert

am Montag, 21.11.2011, 17.00 Uhr.

- * Selbstständig oder scheinselfständig?
- * Wie sich Existenzgründer absichern sollten
- * Wer muss oder kann Beiträge zahlen?
- * Welche Fristen sind zu beachten?
- * Unsere Leistungen - ohne Risikoausschluss bzw. -zuschlag

Die Veranstaltung dauert ca. 90 Minuten.

Veranstaltungsort:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Auskunfts- und Beratungsstelle
Bamberger Straße 15
96450 Coburg



Bitte melden Sie sich rechtzeitig an:

Telefon (0 95 61) 2 31 43-0
Fax (0 95 61) 2 31 43-55
E-Mail abs-coburg@drv-nordbayern.de

Schutz und Hilfe für bedrohte und misshandelte Frauen und deren Kinder

Das Frauenhaus Coburg bietet einen geschützten sicheren Ort, an dem von Gewalt betroffene Frauen mit ihren Kindern sich ein Leben mit neuen Perspektiven aufbauen können. Frauen, die in ihren Familien physische und/oder psychische Misshandlungen, sexualisierte Gewalt, Drohungen oder Demütigungen erleiden, können sich telefonisch oder per e-mail: info@frauenhaus-coburg.de an uns wenden.

Wir helfen Frauen zur eigenen Stärke und zu einem selbst bestimmten, gewaltfreien Leben zurückzufinden.

Vielleicht kennen Sie Frauen, die Unterstützung brauchen?

Frauenhaus Coburg, Postfach 3201, 96421 Coburg
Telefon (0 95 61) 86 17 96

Segnung des Erweiterungsbaus Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegezentrum „St. Kunigund“



Kreis-Erntedankfest 2011 bei Opel-Seidler in Altenkunstadt



Kürbisfest in Baierstdorf



Ortsgeschehen



Jan Burdinski bei der
Kreuzbergkirchweih

Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung am 03. März 2012

Lehrgangsbeginn in der Angelhütte am Hochstadter Baggersee
am **19. November 2011**.

Lehrgangsgebühr einschließlich Schulungsmaterial 150 Euro
(Vater mit Kind Sonderpreise).

Wir gehören zu den besten Lehrgängen in Bayern, denn auch die
Fischerprüfung 2011 hat jeder Teilnehmer unseres Lehrganges
bestanden!

Auskunft und Anmeldungen unter Telefon (0 95 72) 6 01 88 oder
(01 79) 2 96 21 89.



Informationen vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Nächste Möglichkeiten zum Blutspenden am

**Donnerstag, 03.11.2011, 16.00 - 20.30 Uhr
in Burgkunstadt, Stadthalle, Jahnstraße 1**

Sondertermin am

**Donnerstag, 10.11.2011, 16.00 - 20.30 Uhr
in Burgkunstadt, Stadthalle, Jahnstraße 1**

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Feuerwehr-Kommandanten-versammlung mit Ehrungen 2011

Wäddshaussinga 2011 in der Gaststätte „Waldfrieden“ auf dem Kordigast



Verkehrsgefährdung durch Baumbestand auf Privatgrundstücken

Immer wieder müssen wir die Beobachtung machen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs durch Bewuchs auf Grundstücken beeinträchtigt werden, die an die Straße angrenzen. Vielfach sind sich die Eigentümer dieser Grundstücke der Gefährlichkeit solcher Situationen gar nicht bewusst. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

1. Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs trifft den Eigentümer eines mit Bäumen bestandenen Grundstückes die Verkehrssicherungspflicht, soweit hierdurch Gefahren für Verkehrsteilnehmer entstehen. Er hat deshalb zur Vermeidung von Haftungsfällen im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass von diesem Gelände – insbesondere, wenn es an eine öffentliche Straße angrenzt – keine Gefahr für andere ausgeht.
2. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches ist der Eigentümer eines Grundstückes weiter verpflichtet, auf benachbarte Grundstücke überhängende Zweige und Äste auf seine Kosten zu beseitigen.
3. Das Straßenrecht verbietet darüber hinaus Anpflanzungen aller Art, soweit diese die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Ein Verstoß hiergegen stellt sogar eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Die Gemeinde bittet daher alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse zur Vermeidung von Ärger und Kosten, aber auch insbesondere im Interesse aller Verkehrsteilnehmer, bei Grundstücken, die an öffentlichen Straßen angrenzen, die Bäume, Hecken u. ä. in angemessenen Zeitabständen (mindestens einmal im Jahr) einer sorgfältigen Beobachtung zu unterziehen und notfalls zurückzuschneiden oder erforderlichenfalls auch ganz zu beseitigen.

50 Jahre Evangelische Frauenhilfe in Altenkunstadt



Die KKH-Allianz informiert

KKH-Allianz, Gesetzliche Krankenversicherung, Steinweg 50, 96450 Coburg
Telefon (0 95 61) 87 12 83, Telefax (0 95 61) 87 12 85, coburg@kkh-allianz.de, www.kkh-allianz.de

Immer mehr Bayern psychisch krank

KKH-Allianz: Versorgung seelischer Erkrankungen hat noch viel Potential

In Bayern leiden zunehmend mehr Frauen und Männer unter psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Burnout, Angststörungen oder Schizophrenie. „So stieg laut KKH-Allianz Daten allein die Zahl der Krankenhausbehandlungen in diesem Bereich zwischen 2004 und 2010 um 72 Prozent“, erklärt Eugen Rebhan vom KKH-Allianz Servicezentrum in Coburg anlässlich des Internationalen Tages der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2011. Damit liegt Bayern deutlich über dem Bundesdurchschnitt (49 Prozent).

Ob ein familiäres Schicksal, Konflikte am Arbeitsplatz oder eine schwere Erkrankung: Viele Faktoren können eine psychische Erkrankung auslösen. Besonders häufig treten Depressionen auf. Betroffene fühlen sich in der Regel niedergeschlagen, sind bedrückt und desinteressiert, antriebslos oder ermüden schnell. Hinzu können Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten und körperliche Beschwerden wie Kopf- und Rückenschmerzen kommen. „Wer feststellt, dass seine Seele aus dem Gleichgewicht geraten ist, tut sich meist schwer damit, sich ein psychisches Leiden einzugestehen“, weiß Eugen Rebhan. „Dabei ist ein offener Umgang damit der erste entscheidende Schritt in die richtige Richtung, denn Freunden oder Angehörigen fallen diese Veränderungen oder Belastungen nicht immer auf.“

Einige psychische Erkrankungen, wie beispielsweise die Depression, gelten heute als gut behandelbar - medikamentös, mittels einer Psychotherapie oder mit einer Kombination aus beidem. Dennoch erhalten nur 15 Prozent der Patienten mit Depressionen eine eindeutige Diagnose und werden adäquat behandelt. Häufig dauert es rund fünf Jahre, bis die richtige Diagnose gestellt und eine Therapie eingeleitet wird. Um die Versorgungssituation von Versicherten in seelischer Not zu verbessern, ist die KKH-Allianz dem 2009 von der Techniker Krankenkasse ins Leben gerufenen ambulanten „Netzwerk psychische Gesundheit“ beigetreten.

Bei diesem ambulanten Behandlungs- und Betreuungsangebot arbeiten erfahrene Fachärzte, Sozialarbeiter, Fachpfleger und Therapeuten mit dem jeweiligen behandelnden Arzt Hand in Hand, wenn nötig rund um die Uhr. Wesentlicher Pluspunkt laut Rebhan: „In schwierigen Zeiten findet die individuelle Betreuung auf Wunsch auch zu Hause statt. So können die Betroffenen trotz ihrer Erkrankung in ihrem gewohnten sozialen Umfeld bleiben.“ Weitere Vorteile: Klinikaufenthalte werden vermieden, das Risiko einer erneuten psychischen Krise herabgesetzt oder auch die Gefahr einer Chronifizierung der Erkrankung reduziert.

Der KKH-Allianz ist es ein besonderes Anliegen, neben Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen auch vorbeugende Maßnahmen zu optimieren. Daher hat sie ihren Innovationspreis für Früherkennung und Prävention in diesem Jahr im Bereich psychischer Erkrankungen ausgeschrieben. Der Preis ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Die innovativen Arbeiten der ersten drei Preisträger sind am 21. Oktober 2011 im Rahmen des 10. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung in Köln ausgezeichnet worden.

Nähere Informationen finden Interessierte unter www.kkh-allianz.de/netzwerk oder unter www.kkh-allianz.de/innovationspreis.

Präventionsangebote sind häufig Frauensache

KKH-Allianz Studie: Kaum Männer in Kursen zu Entspannung und Bewegung

Schwache Vorstellung vom starken Geschlecht: Wenn es um vorbeugende Gesundheitskurse geht, tauchen Männer häufig ab. Das hat eine Online-Umfrage der bundesweiten Krankenkasse KKH-Allianz unter 3 410 Versicherten ergeben, die in den letzten zwei Jahren an einem Präventionskurs teilgenommen haben.

Demnach waren fünf von sechs Teilnehmern in Entspannungskursen weiblich. Auch die Zahl der männlichen Kursteilnehmer in den Bereichen Bewegung und Ernährung hielt sich mit 21 beziehungsweise 28 Prozent in Grenzen. Lediglich bei Raucherentwöhnungskursen hielt sich das Verhältnis von Männern und Frauen ungefähr die Waage.

Generell könnte sich aber fast jeder zweite Mann vorstellen, einen Präventionskurs zu besuchen, wie eine weitere Analyse der KKH-Allianz ergab. „Offenbar erreichen die derzeitigen Kursangebote die männliche Bevölkerung nur unzureichend“, sagt Eugen Rebhan vom KKH-Allianz Serviceteam in Coburg. „Zukünftig brauchen wir in diesem Bereich verstärkt Anreize für Männer.“ Das gilt umso mehr in Anbetracht der Tatsache, dass sich Präventionskurse für die Teilnehmer offensichtlich lohnen: Im Schnitt gaben vier von fünf Teilnehmern an, der jeweilige Kurs hätte längerfristige positive Effekte auf ihre körperliche Gesundheit gehabt.

Die KKH-Allianz übernimmt für ihre Versicherten 90 Prozent der Kosten für bis zu zwei qualitätsgeprüfte Präventionskurse aus unterschiedlichen Handlungsfeldern pro Jahr bis jeweils maximal 80 Euro.

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Altenkunstadt Marktplatz 2 • 96264 Altenkunstadt Telefon (0 95 72) 3 87-0 e-Mail: gemeinde@altenkunstadt.de Internet: www.altenkunstadt.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Gemeinde Altenkunstadt
Verlag, Satz und Layout:	CoPrint, Kirchlein
Anzeigen:	CoPrint, Kirchlein
Auflage:	2 700 Stück
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigenannahme:	CoPrint Bahnhofstraße 28 • 96224 Burgkunstadt Telefon (0 95 72) 38 16-0 • Fax 38 16-10 www.coprint.de • info@coprint.de
Redaktions- und Anzeigenschluss für November:	04.11.2011

Die AOK Bayern informiert

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse, Carl-Wery-Straße 28, 81739 München
Telefon (0 89) 6 27 30-1 46, Telefax (0 89) 6 27 30-65 00 99, www.aok.de, E-Mail: presse@by.aok.de

AOK startet mit elektronischer Gesundheitskarte

Die AOK Bayern versendete Anfang Oktober an über 440 000 ihrer 4,3 Millionen Versicherten die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK). Die neue Karte ersetzt, wie vom Gesetzgeber vorgegeben, schrittweise die bisherige Krankenversichertenkarte (KVK). Bei der AOK-Direktion Coburg werden bis zum Jahresende 9 000 Versicherte mit der eGK ausgestattet. „Nach und nach erhalten alle unsere Versicherten die elektronische Gesundheitskarte“, erklärt Hans Jürgen Eckert, AOK-Direktor in Coburg.

Die elektronische Gesundheitskarte ist mit einem Passbild des Versicherten versehen, so dass eine eindeutige Identifikation sichergestellt ist. Im nächsten Schritt ist geplant, die eGK um Notfalldaten zu erweitern. Dann können Hinweise zu Medikamentenunverträglichkeiten, Allergien und chronische Erkrankungen abgerufen werden. Eine weitere mögliche Funktion der eGK ist die elektronische Patientenakte. Darin können wichtige Dokumente wie Arztbriefe und Befunde in verschlüsselter Form angelegt werden. Alle Gesundheitsinformationen werden immer nur mit dem Einverständnis des Karteninhabers hinterlegt.

In den meisten Arztpraxen sind die notwendigen Lesegeräte für die neue Gesundheitskarte vorhanden. „Wir empfehlen dennoch, die alte Gesundheitskarte vorübergehend zu behalten, um sie in den Arztpraxen zu verwenden, die noch nicht mit dem entsprechenden Lesegerät ausgestattet sind“, so Eckert. Die Kosten für die Ausstattung der Arztpraxen werden von den Krankenkassen erstattet.

AOK-Krankenhaus-Navigator: Internetportal für Kliniksuche nochmals erweitert

In Bayern unterziehen sich jährlich rund 10.800 Patienten einer Operation, um ihre Gallenblase entfernen zu lassen. Wer eine solche Operation benötigt, kann sich ab sofort mit dem AOK-Krankenhausnavigator im Internet über die Behandlungsergebnisse von 161 bayerischen Krankenhäusern informieren. „Damit bietet die AOK eine aussagekräftige Orientierungshilfe an, wenn Patienten vor dieser oftmals planbaren Operation nach einem geeigneten Krankenhaus suchen,“ sagt Stephan Preisz von der AOK-Direktion Coburg.

Grundlage der nun im Internet abrufbaren Informationen sind die sogenannten QSR-Daten. Die Abkürzung QSR steht für „Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten“. Die Krankenhäuser übermitteln solche Routinedaten von Patienten bei der Rechnungsstellung automatisch an die Krankenkassen. Daher ermöglichen diese besonders zuverlässige Aussagen zur Ergebnisqualität. „Für die Bewertung werden nicht nur Komplikationen während des Krankenhausaufenthalts, sondern auch der Verlauf bis zu einem Jahr nach der Operation ausgewertet“, erläutert Preisz. Bislang bietet der AOK-Krankenhausnavigator bereits entsprechende Informationen, wenn Patienten sich Hüft- oder Kniegelenke ersetzen lassen oder wegen hüftgelenksnaher Frakturen operiert werden müssen. Die QSR-Auswertungen werden schrittweise auf weitere Krankheitsbilder ausgedehnt. Beim Krankenhausnavigator kooperiert die AOK mit der „Weißen Liste“. Die Weiße Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen: Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe, Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen, Forum chronisch kranker und behinderter Menschen im paritätischen Gesamtverband, Sozialverband VdK Deutschland und Verbraucherzentrale Bundesverband. Diese Dachverbände sind als wichtige Partner maßgeblich ins Projekt eingebunden.

Der Navigator ist abrufbar im Internet unter:
www.weisse-liste.aok-gesundheitsnavi.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die ärztlichen Bereitschaftsdienst-Termine können unter Telefon (0 18 05) 19 12 12 erfragt werden.

Apotheken - Bereitschaftsdienst

22.10./03.11./15.11.2011

Franken Apotheke, Marktzeuln
Stadt Apotheke, Kronach
Adam Riese Apotheke,
Bad Staffelstein

23.10./04.11./16.11.2011

Stadt Apotheke, Lichtenfels
Kloster Apotheke, Sonnefeld
Schloss Apotheke, Weißenbrunn

24.10./05.11./17.11.2011

Eulen Apotheke, Michelau
Franken Apotheke, Mainleus
Stern Apotheke, Kronach

25.10./06.11./18.11.2011

Apotheke am Rathaus, Küps
Schloss Apotheke, Schney

26.10./07.11./19.11.2011

Alte Apotheke, Burgkunstadt
Bären Apotheke, Kronach
Stadt Apotheke, Bad Staffelstein

27.10./08.11./20.11.2011

Obermain Apotheke,
Burgkunstadt
Markt Apotheke, Lichtenfels
Adler Apotheke, Weidhausen

28.10./09.11./21.11.2011

Rodach Apotheke, Redwitz
Adelgundis Apotheke,
Bad Staffelstein
Cranach Apotheke, Kronach

29.10./10.11./22.11.2011

Frankenwald Apotheke, Küps
Apotheke am Obermain,
Ebensfeld

30.10./11.11./23.11.2011

Stadt Apotheke, Burgkunstadt
Löwen Apotheke, Kronach
Marien Apotheke, Bad
Staffelstein

31.10./12.11./24.11.2011

Jura Apotheke, Weismain
Markt Apotheke, Mitwitz
Spital Apotheke, Lichtenfels

01.11./13.11./25.11.2011

Kobold Apotheke, Weismain
Ackermann Apotheke, Michelau
Marien Apotheke, Kronach

02.11./14.11./26.11.2011

Marcus Apotheke, Altenkunstadt
Rats Apotheke, Lichtenfels
Flora Apotheke, Ebersdorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- 22./23.10.2011 Dr. Welscher Pia, Altenkunstadt, Langheimer Straße 7, Telefon (0 95 72) 18 41
Dr. Zietz Annette, Kulmbach, Hardenbergstraße 42, Telefon (0 92 21) 9 79 79
- 29./30.10.2011 Dr. Westphal Robert, Lichtenfels, Pabstenweg 10, Telefon (0 95 71) 26 61
Dr. Zilker Dietmar, Kulmbach, Fritz-Hornschuh-Straße 7, Telefon (0 92 21) 51 52
- 31.10./01.11.11 Kral Joachim, Burgkunstadt, Am Plan 12, Telefon (0 95 72) 36 51
Dr./IM Temeschburg Balosch Monika, Himmelkron, Ostpreußenweg 8, Telefon (0 92 27) 46 44
- 05./06.11.2011 Dr. Wickles Hans Konrad, Burgkunstadt, Kathi-Baur-Straße 9, Telefon (0 95 72) 58 88
Bastobbe Karin, Mainleus, Hauptstraße 75, Telefon (0 92 29) 2 05
- 12./13.11.2011 Dr. Schöttl Heike, Lichtenfels, Bamberger Straße 19, Telefon (0 95 71) 50 60
Dr. Bastobbe Peter, Mainleus, Hauptstraße 75, Telefon (0 92 29) 2 05
- 19./20.11.2011 Dr. Worch Reinhard, Lichtenfels, Kronacher Straße 1, Telefon (0 95 71) 9 52 40
Dr. Bender Gerd, Kulmbach, Pestalozzistraße 2, Telefon (0 92 21) 41 76 u. 32 32
- 26./27.11.2011 Dr. Auxel Sibylle, Ebensfeld, St.-Veit-Straße 1, Telefon (0 95 73) 10 11
Dr. Böhm Ulrich, Thurnau, Kirchplatz 2, Telefon (0 92 28) 2 27 u. 71 94

Achtung: Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 bis 24.00 Uhr) hat der notdiensthabende Zahnarzt Rufbereitschaft.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Gemeinde Altenkunstadt

Datum	Veranstaltung Verein	Ort
27.10.2011	Monatliches Vereinstreffen, 19.30 Uhr Bonsai-Freunde Altenkunstadt und Umgebung	Burgkunstadt Café Besold
27.10.2011	Vortrag: „Schleichende Energieräuber im Schlafzimmer, Fernstrahlen, Wasseradern, Magnetstörfelder“, 19.30 Uhr Gartenhobbyverein Altenkunstadt	Altenkunstadt Gastwirtschaft „Zum Preußla“
28.10.2011	Kürbisfest, 17.00 Uhr Burkheimer Grashüpfer	Burkheim ehem. Schule
28.10.2011	Stammtisch, 18.30 Uhr Pfadfinderfreunde Altenkunstadt	Altenkunstadt Restaurant „China-Town“
30.10. bis 31.10.2011	Tropical Island, 8.00 Uhr Pfadfinderfreunde Altenkunstadt	Berlin
31.10.2011	Halloweenparty Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg	
04.11.2011	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Musikverein Altenkunstadt	Altenkunstadt Kath. Pfarrheim
04.11.2011	Monatsversammlung RV Vikoria Maineck	Maineck Radlerheim
05.11.2011	Nistkästen reinigen, 14.00 Uhr Garten- und Naturfreunde Prügel	
05.11.2011	Geselliger Weinabend Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	Pfaffendorf Vereinshaus „Scheune“
06.11.2011	Generalversammlung, 19.00 Uhr Katholisches CASINO Altenkunstadt	Altenkunstadt Kath. Pfarrheim
09.11.2011	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr Frauengruppe „Kaffeekränzler“	Baiersdorf Hotel „Fränkischer Hof“
09.11.2011	Treffen für Demenzerkrankte und deren Angehörige, 15.00 Uhr Malteser Treffpunkt „Silviahemmet“	Altenkunstadt Gewerbegebiet 8
09.11.2011	Kochvorführung: „Rindfleisch neu entdeckt“, 19.00 Uhr Gartenbauverein Burkheim	Bad Staffelstein Lehrküche
11.11.2011	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr RV Concordia Altenkunstadt	Altenkunstadt Kath. Pfarrheim
12.11.2011	22. Fußball-Tennis-Turnier Trimm-Dich-Club Woffendorf	Altenkunstadt Kordigasthalle
12.11.2011	Tischtennis Bayernliga, 15.00 Uhr TTV 45 Altenkunstadt gegen TV Etwashausen	Altenkunstadt Grundschulturnhalle
12.11.2011	Singen und Rückblick auf die Viertagesfahrt, 18.00 Uhr Chorvereinigung Altenkunstadt	Altenkunstadt Katholische Kirche und Vereinszimmer
12.11.2011	Martinsumzug, 18.00 Uhr Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg	
13.11.2011	Martinsumzug, 17.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	
15.11.2011	Vortrag: „Walnuss - immer ein Genuss“ mit Verkostung, 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Woffendorf	

17.11.2011	Kaffeemittag, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Burkheim	Burkheim Landgasthof Fiedler
18.11.2011	Basteln rund um die Weihnachtszeit Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	
23.11.2011	Binden des Adventskranzes für die Kirche Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	
24.11.2011	Monatliches Vereinstreffen, 19.30 Uhr Bonsai-Freunde Altenkunstadt und Umgebung	Burgkunstadt Café Besold
25.11.2011	Plätzchen backen, 15.00 Uhr Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg	
25.11.2011	Kathreinsball, 20.00 Uhr Freie Wähler Altenkunstadt	Altenkunstadt Grundschulturnhalle
26.11.2011	Adventsfeier, 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Baiersdorf	
27.11.2011	Verkaufsoffener Sonntag	Altenkunstadt
27.11.2011	Vorweihnachtliche Feier mit Ehrungen, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Altenkunstadt	Altenkunstadt Hotel Gondel

Einladung des Turnvereins Strössendorf e. V.



zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am

Mittwoch, 09.11.2011, 19.30 Uhr
im Gasthaus Häublein, Strössendorf.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

gez.

Bernd Rühr

1. Vorsitzender

Einladung des VdK Ortsverbandes Altenkunstadt

zur Adventsfeier mit Ehrungen am

Sonntag, 27.11.2011, ab 14.00 Uhr
im Hotel Gondel in Altenkunstadt.

gez.

Reinhold Hüttner

1. Vorsitzender

Einladung des Musikvereins Altenkunstadt



zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 04.11.2011, 20.00 Uhr
im Pfarr- und Jugendheim St. Kilian, Altenkunstadt.

Tagesordnung:

- Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Dirigenten und der Ausbilder
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Satzungsänderung in § 1 Abs. 1 und § 9 Abs. 2
- Wünsche und Anträge

§ 1 Abs. 1 lautet künftig:

Der Musikverein Altenkunstadt e. V. mit dem Sitz in Altenkunstadt dient der Erhaltung, Förderung und Weitergabe der Volksmusik in Altenkunstadt und Umgebung. Er übernimmt die Pflege der Volksmusik und die musikalische Ausbildung seiner aktiven Mitglieder. Diesem Zweck dient die Blaskapelle des Musikvereins. Der Verein ist berechtigt, weitere Abteilungen zu gründen. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

§ 9 Abs. 2 lautet künftig:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Restvermögen des Vereins der Gemeinde Altenkunstadt zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit Interesse am Musikverein Altenkunstadt zeigen würden.

gez.

Josef Zapf

1. Vorsitzender



Offene Behinderten Arbeit
des Heilpädagogischen Zentrums
für den Landkreis Lichtenfels



Programm

Die Angebote richten sich an alle Menschen mit Behinderung im Landkreis Lichtenfels.

Thermalbadbesuch

Wann: Mittwoch, 02. November 2011

Es geht an um 18.30 Uhr.
Es geht bis 22.30 Uhr.

Discoabend in Bamberg

Wann: Freitag, 04. November 2011

Es geht an um 14.30 Uhr.
Es geht bis 20.00 Uhr.

Malgruppe

Wann: Dienstag, 08. November 2011

Es geht an um 15.45 Uhr.
Es geht bis 18.30 Uhr.

Lichter für Menschen mit Behinderung

Wann: Samstag, 12. November 2011

Es geht an um 18.00 Uhr.
Es geht bis 20.00 Uhr.

Basteln

Wann: Dienstag, 29. November 2011

Es geht an um 16.00 Uhr.
Es geht bis 17.30 Uhr.

Ausflug zum Weihnachtsmarkt

Wann: Sonntag, 27. November 2011

Es geht an um 14.00 Uhr.
Es geht bis 17.00 Uhr.

KINDERPROGRAMM

Kids Play Land

Wann: Samstag, 12. November 2011

Es geht an um 12.30 Uhr.
Es geht bis 15.30 Uhr.



Plätzchen backen

Wann: Samstag, 26. November 2011

Es geht an um 13.30 Uhr.
Es geht bis 17.30.

Für Anmeldungen lautet unsere Telefonnummer (0 95 71) 94 93 84 (unsere Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr), außerhalb der Zeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Heilpädagogisches Zentrum der Caritas, Offene Behinderten Arbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels
E-Mail: oba.hpz@caritas-bamberg.de

HPZ
Heilpädagogisches Zentrum
... sicher und
selbstbestimmt leben!



Regens Wagner



Offene Hilfen für den Landkreis Lichtenfels

Angebote für Kinder und Familien im Landkreis

Mini-Golf in Burgkunstadt

Was: Wir spielen gemeinsam Minigolf. Danach ist noch Zeit für ein kleines Eis.

Wann: Freitag, 06. November 2011
Beginn ist um 15.45 Uhr.
Es geht bis 18.00 Uhr.

Wo: Minigolf-Halle Burgkunstadt
Ihr trefft Euch vor dem Eingang.

Wer: Kinder mit und ohne Behinderung

Kosten: 8,90 Euro
Sie können über Verhinderungs-Pflege 6,70 Euro dazu gezahlt bekommen.
Bitte bringt das Geld für ein Eis oder ein Getränk extra mit.

Weihnachtliches Töpfern

Was: Wir töpfern zusammen Weihnachts-Anhänger. Ihr könnt auch nach eigenen Ideen kleine Geschenke töpfern. Wir helfen Euch dabei.

Wann: Samstag, 19. November 2011
Es beginnt um 13.30 Uhr
Es geht bis 16.00 Uhr.

Wir treffen uns an der Pforte von Regens-Wagner.

Wer: Kinder mit und ohne Behinderung

Kosten: 6,70 Euro
Sie können über Verhinderungs-Pflege 7,71 Euro dazu gezahlt bekommen.

Angebote für Erwachsene

Stammtisch im Nepomuk

Was: Wir sitzen gemeinsam gemütlich im Nepomuk zusammen. Man kann Essen und Trinken. Bitte denken Sie daran, dass Sie genug Geld mitbringen.

Wann: Dienstag, 08. November 2011
Beginn ist um 17.45 Uhr.
Es geht bis 21.00 Uhr.

Wo: Kneipe Nepomuk, Altenkunstadt
Sie treffen sich vor dem Eingang.

Wer: Erwachsene

Kosten: 5,00 Euro
Sie können über Verhinderungs-Pflege 5,00 Euro dazu gezahlt bekommen.

Bowling

Was: Wir spielen gemeinsam 2 Runden Bowling
 Wann: Freitag, 25. November 2011
 Es beginnt um 15.00 Uhr.
 Es geht bis 17.00 Uhr.
 Wo: Wir treffen uns vor der Bowling-Halle
 in Burgkunstadt.
 Wer: Erwachsene
 Kosten: 10,00 Euro
 Sie können über Verhinderungs-Pflege 4,08 Euro
 dazu gezahlt bekommen.

Offene Hilfen für den Landkreis Lichtenfels
 Regens-Wagner-Platz 2, 96224 Burgkunstadt
 Telefon (0 95 72) 38 94 00, Fax: (0 95 72) 38 91 09
 E-Mail: offene-hilfen-burgkunstadt@regens-wagner.de

**Einladung des Seniorenclubs 72
Altenkunstadt**

zum nächsten Gesellschaftsnachmittag am

**Donnerstag, 03.11.2011, 14.00 Uhr
 im Vereinslokal Sternschnuppe, Langheimer Straße 10.**

Bei diesem Gesellschaftsnachmittag besucht uns Frau Rühr. Sie wird uns einen Film zeigen mit dem Thema „Unsere Heimat im Wandel der Jahreszeiten“, Teil 1. Den 2. Teil sehen wir ein anderes Mal.

Wir würden uns über recht zahlreichen Besuch freuen.
 Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen

Die Ausschussmitglieder treffen sich um 13.15 Uhr.

Für Mitglieder, welche abgeholt werden möchten, fährt wie immer der Malteser-Bus. Bitte bei 1. Vorsitzenden Renate Schrape, Telefon (0 95 72) 27 91 oder Margarete Schnapp, 2. Vorsitzende, Telefon (0 95 72) 22 56, melden.

Auch über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

gez.
 Renate Schrape
 1. Vorsitzende

Kunst und KULTUR
 bei Regens Wagner Burgkunstadt

Regens Wagner
 Regens-Wagner-Platz 2
 96224 Burgkunstadt
 Tel. 09572 3890

Herzliche Einladung

zum Besuch des Weihnachtsmarktes
 im Eingangsbereich von
Regens Wagner Burgkunstadt

**Samstag, 26. November 2011
 von 11 Uhr bis 18 Uhr**

Es erwartet Sie selbstgebastelte
 Handarbeiten, Weihnachtsschmuck,
 Weihnachtskarten, selbstgemachte Liköre und
 Marmelade, handgestrickte Socken und
 Schals u.v.m.

Am Weihnachtsmarkt finden Sie unseren
 Verkaufsstand auch noch am Marktplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Silvia Weber

Einladung der JFG Kunststadt-Obermain

zum 3. U13 Frankencup für D1 Junioren

**am Sonntag, 20.11.2011
 in der Kordigasthalle Altenkunstadt.**

Nach den großartigen Erfolgen in den letzten Jahren konnten abermals die besten U13 Mannschaften aus dem fränkischen Raum gewonnen werden. Als Topfavorit gilt der Nachwuchs des zweimaligen Turniersiegers 1. FC Nürnberg. Weitere Teilnehmer sind SG Quelle Fürth, SpVgg Bayern Hof, SpVgg Bayreuth, FC Eintracht Bamberg, DVV Coburg, JFG Maintal-Friesenbachtal sowie die talentierten Fußballer der JFG Kunststadt-Obermain.

Der Beginn ist um 10.30 Uhr, das Endspiel steigt um 15.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, der Eintritt ist natürlich frei.

Das Team der D1 Junioren freut sich auf zahlreichen Besuch.

gez.
 Holger Ramming

Einladung des Colloquium Historicum Wirsbergense

Mittwoch, 09.11.2011, 18.00 Uhr
Weismain-Modschiedel, Kath. Pfarrkirche
St. Johannes Baptista
Erhard Meissner, Modschiedel:
Führung durch die Pfarrkirche in Modschiedel



Weitere Informationen sind bei der Leiterin der Bezirksgruppe, Dagmar Dietz, zu haben, die telefonisch unter (0 95 75) 3 14 erreichbar ist.

Einladung des Trimm-Dich-Clubs Woffendorf

zum 22. Fußball-Tennis-Turnier am

Samstag, 12.11.2011, 10.00 Uhr
in der Kordigasthalle.

Die Startgebühr beträgt 6 Euro pro Mannschaft.

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Pokal. Nach der Siegerehrung, gegen 17.00 Uhr, gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Anmeldung bei:

Bernhard Kraus, Thalfelder Straße 14, 96264 Altenkunstadt,
Telefon (0 95 72) 27 23, e-Mail: bernhardkraus13@gmx.de
Georg Brauer, Neue Schule 2, 96264 Altenkunstadt, Telefon
(0 95 72) 94 89

Anmeldeschluss: 06.11.2010

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Sportveranstaltung begrüßen zu können.

gez.
Bernhard Kraus
1. Vorsitzender

Einladung des RV Concordia Altenkunstadt

zur Jahreshauptversammlung am



Freitag, 11.11.2011, 19.30 Uhr
im katholischen Pfarr- und Jugendheim „St. Kilian“
in Altenkunstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht, Revisionsbericht, Entlastung des Kassiers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Wanderwarts
7. Bericht des Theaterleiters
8. Bericht des Leiters der Radrennsportabteilung
9. Wahl eines 2. Vorsitzenden
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft
gez.
Hans-Werner Schuster
1. Vorsitzender

Anmeldung

Wir _____ nehmen am Turnier des Trimm-Dich-Clubs Woffendorf

mit _____ Mannschaften teil.

Telefon: _____ Ansprechpartner: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Einladung der Katholischen Pfarrgemeinde

29.10.2011	Aku	19.00 Uhr	Vorabendmesse
30.10.2011	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	PFARR-GOTTESDIENST
	Aku	18.00 Uhr	Rosenkranz
31.10.2011	Aku	19.00 Uhr	Vorabendmesse
01.11.2011			ALLERHEILIGEN
	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest
	Aku	10.00 Uhr	PFARR-GOTTESDIENST
	Aku	14.00 Uhr	Friedhofsgang
	Main	16.00 Uhr	Friedhofsgang
02.11.2011			ALLERSEELEN
	Aku	19.00 Uhr	Hl. Messe
05.11.2011	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
06.11.2011	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	PFARR-GOTTESDIENST
12.11.2011	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
13.11.2011	Main	8.15 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	PFARR-GOTTESDIENST
	Burk	10.00 Uhr	Hl. Messe
19.11.2011	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
20.11.2011			CHRISTKÖNIGSSONNTAG
	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	KINDER-GOTTESDIENST

Neuer Kids- / Teenietreff in der kath. Pfarrei Altenkunstadt

Die kath. Pfarrei Mariä Geburt, Altenkunstadt hat mit einem neuen offenen Kinder- und Jugendtreff für alle ab acht Jahre gestartet. Jeder und Jede darf mitmachen, ganz ohne Anmeldung und immer wieder neu dazukommen. Da wird mal gespielt, gebastelt, gesungen, gelacht, mal drinnen, mal draussen und dabei auch was Neues von Gott und der Welt erfahren. Die Treffen sollen ab dann in der Regel vierzehntägig am zweiten und vierten Freitag im Monat, außer in den Ferien, immer um 16.00 Uhr (für ca. eine Stunde) stattfinden. Weitere Termine sind am 25. November und 09. Dezember. Am Freitag, 25. November um 16.00 Uhr freut sich auf viele neue junge Gesichter die Pastoralreferentin Birgit Janson. (Treffpunkt ist an der kath. Pfarrkirche!)

Einladung der Evang. Kirchengemeinde

31.10.2011			Reformationsfest
		19.30 Uhr	Gottesdienst in Strössendorf
06.11.2011			Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
		9.00 Uhr	Gottesdienst in Strössendorf
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Altenkunstadt
08.11.2011		14.00 Uhr	Seniorenabendmahl in Weidnitz im Gasthof „Zum Anker“
		16.00 Uhr	Seniorenabendmahl in Strössendorf im Pfarrhaus
11.11.2011		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum in Altenkunstadt
13.11.2011			Volkstrauertag
		9.00 Uhr	Gottesdienst in Strössendorf mit Gedenkfeier am Friedhof

		10.00 Uhr	Gottesdienst in Altenkunstadt
		17.00 Uhr	Laternenumzug für den Frieden in Strössendorf
15.11.2011		14.00 Uhr	Frauenhilfe im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche in Altenkunstadt
			Traditionelles Tischabendmahl vor dem Buß- und Bettag.
16.11.2011			Buß- und Bettag
		9.00 Uhr	Gottesdienst in Strössendorf mit Beichte & Abendmahl
		18.30 Uhr	Gottesdienst in Altenkunstadt mit Beichte & Abendmahl
			Kindervormittag am Buß- und Bettag in der Kreuzbergkirche Altenkunstadt. Anmeldung im Pfarramt unter Telefon (0 95 72) 92 80.
20.11.2011			Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag
		9.00 Uhr	Gottesdienst in Strössendorf
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Altenkunstadt
22.11.2011		19.30 Uhr	Frauenabend im Gemeindezentrum in Altenkunstadt - Wir stecken einen Adventskranz.
25.11.2011		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum in Altenkunstadt
27.11.2011			1. Sonntag im Advent
		9.00 Uhr	Gottesdienst in Strössendorf
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Altenkunstadt
			Adventsblasen des Posaunenchores über die Dörfer: 16.30 Uhr Strössendorf - 17.00 Uhr Altenkunstadt, Marktplatz - 17.45 Uhr Weidnitz, Widencer Platz - 18.30 Uhr Neuses, Dorfplatz

Kindergottesdienst feiern wir in Strössendorf einmal im Monat, samstags um 17.00 Uhr. Und in Altenkunstadt wird parallel zur Predigt Kinderbetreuung angeboten. Einmal im Monat feiern wir einen Familiengottesdienst.

Die **Bücherei im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche** ist jeden **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Unsere **Mutter-Kind-Gruppe Altenkunstadt** trifft sich jeden **Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche, die **Krabbelgruppe „Storchennest“** 14-tägig am **Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Pfarrhaus Strössendorf.

Der **Posaunenchor** probt **mittwochs um 19.15 Uhr** im Strössendorfer Pfarrhaus, der **Kirchenchor** **donnerstags um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche Altenkunstadt.